

Wofür man allerorten wirbt

Ich habe, oder bin und bleibe
niemals stellenweise hohl.
Wenn ich lese, oder schreibe,
fühle ich mich ernstlich voll...
voller Lebensunlust ehre
ich den Augenblick im Grünen,
wo ich Zeit und Raum gewähre:
Leidenschaft mit allen Sinnen!

So ich lache, vielleicht weine,
bleiben trockne Augen kühl,
ja, der Weg legt mir die Steine
mitten in mein Frustkalkühl,
das aus dem Ekeltraum besteht,
der mich jede Nacht befällt –
weil's immer nur so weiter geht:
Wahnsinn auf der ganzen Welt!

Gebt mir einen Bock auf Späße,
die sich im Unrat zelebrieren!
Für mich ist jede Schwarze Messe
gar kein Grund hier zu erfrieren.
Dafür bleib ich stets gelassen,
was das Gehirn direkt betrifft –
denn diverse Menschenmassen
denken gänzlich ohne Lift!

Es geht nirgendwo ins Reine!
Zweifel daran besteht nicht!
Eben nur "vielleicht" und "scheine"
und "verlier doch dein Gesicht!"
Damit sich dann abzufinden
ist ganz leicht wenn man verdirbt.
Was wären wir ohne die Sünden,
für die man allerorten wirbt?!

